

Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 1

9. Januar 2019

43. Jahrgang

Neujahrsgruß von Harald Schlegel, 1. Bürgermeister der Stadt Gefrees

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie haben angenehme Feiertage erlebt und sind gesund und gut ins neue Jahr gestartet.

Ein Jahreswechsel bedeutet natürlich keine Zäsur. Aber er lädt doch dazu ein, noch einmal zurück- und schon vorauszublicken und sich zu vergewissern, wo man steht und wohin man gehen will. Das gilt für die einzelnen Menschen wie für eine kommunale Gemeinschaft.

In diesen Zusammenhang passen die aufbauenden Worte des französischen Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry recht gut: „Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen.“ Worte, so meine ich, die wir uns gut als Leitmotiv für das vor uns liegende Jahr vornehmen können.

Für die Zukunft vorbauen

In die Zukunft zu schauen beziehungsweise für die Zukunft vorzubauen, das haben wir im vergangenen Jahr unter anderem mit unserem ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) versucht. Zusammen mit dem Büro KlimaKom und engagierten Bürgerinnen und Bürgern wurde die Vision „Gefrees 2035“ diskutiert und ein Leitbild entwickelt, das als Kompass und Orientierungshilfe für zukünftige Entscheidungen in der Stadtentwicklung dienen soll. Es richtet sich zuvorderst an die politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Stadtrat und Verwaltung, aber es dient auch den Verantwortlichen in Verbänden und Initiativen sowie den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt als

Richtschnur für zukünftige Aktivitäten. Es soll Unternehmen mittel- bis langfristig aufzeigen, wie sich der Standort entwickelt und dadurch für Planungssicherheit sorgen. Ferner beinhaltet es Leitlinien für die zukünftige Entwicklung von Gefrees und seinen Ortsteilen.

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept hat zum Ziel eine wirtschaftlich vitale, ressourceneffiziente, klimaschonende und sozial ausgewogene Stadtentwicklung in der Kernstadt sowie den Ortsteilen zu initiieren beziehungsweise dazu vorhandene Ansätze und Initiativen zu festigen und zu verstetigen. Mit dieser Zielsetzung beabsichtigt die Stadt Gefrees, den bereits eingeschlagenen Entwicklungspfad in Richtung Nachhaltigkeit weiter zu verfolgen, um zukünftig die Belastbarkeit und Regenerationsfähigkeit der Ökosphäre im Rahmen der Stadtentwicklung ebenso wie soziale und ökonomische Belange zu berücksichtigen.

Ein Dankeschön an alle Mitbürger

Ich bedanke mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in diesen Prozess eingebracht haben und zukünftig weiter an unserem Projekt, das nie ganz abgeschlossen sein wird, mitarbeiten. Denn, damit unsere Gesellschaft weiter demokratisch und offen bleibt, müssen wir noch stärker als bisher verständlich und transparent handeln, Sorgen unserer Mitbürger ernst nehmen und Probleme angehen.

Das gilt sowohl auf der kleinen als auch auf der sogenannten großen politischen Ebene, für die Re-



Harald Schlegel,
1. Bürgermeister der Stadt Gefrees

gierungen in Berlin und München genauso wie für uns hier auf der Ebene von Stadtrat und Verwaltung.

Und ich wünsche mir, dass das Zusammenleben in unserem Ort, dass unsere Stadtratssitzungen und Bürgerversammlungen auch im vor uns liegenden Jahr von Fairness und gegenseitigem Respekt getragen sind.

Auch im neuen Jahr werden wir deshalb die Hände nicht in den Schoß legen. Eine ehrgeizige Projektliste wartet auf alle Verantwortlichen. Auf der Liste ganz oben stehen Ausbau und Verbesserung der kommunalen Infrastruktur, insbesondere die Abwasserentsorgung beziehungsweise die Trinkwasserversorgung, aber auch die Umsetzung der Planungen im Bereich Wohnen und Bauen.

Kommunale Projekte im Visier

Insbesondere hoffe ich sehr, dass wir nun endlich unsere Umbau-

und Sanierungspläne für unsere „neue“ Grundschule realisieren können. Auf die erforderlichen Genehmigungen der Regierung von Oberfranken warten wir allerdings immer noch.

Verstärken wollen wir jedenfalls unsere Angebote für die jüngsten und die ältesten Einwohner.

Angebote für die jüngere und ältere Generation

Zum Beispiel durch die Einbeziehung der Ergebnisse der „Zukunftswerkstatt“, die wir zusammen mit dem Kreisjugendring, unserer Jugendbeauftragten Birgit Drescher, dem Jugendleiterstammtisch und fast 100 Jugendlichen unserer Stadt, im November 2018 durchgeführt haben. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass so viele junge Menschen ihre Vorstellungen, Anregungen und Visionen an diesem lebendigen Abend eingebracht und diskutiert haben.

An den Verantwortlichen der Stadt wird es nun liegen an der Umsetzung zu arbeiten. Möglicherweise werden wir nicht alle Ideen 1:1 verwirklichen können, vielleicht muss das eine oder andere auch noch ein bisschen warten, aber ernst nehmen – das kann ich versprechen – werden wir die angesprochenen Anstöße unserer Jugend in jedem Fall.

Aber auch für unsere Senioren zeichnen sich im Bereich der Versorgung bereits einige Verbesserungen ab, die in den nächsten Wochen noch konkretisiert werden müssen.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Fortsetzung von Seite 1.

Ich wiederhole mich, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine der wichtigsten Säulen unserer Stadt sind Sie. Und zwar in der bereits angesprochenen Form Ihrer Bürgerbeteiligung und Ihres Bürgerengagements, das ich nur noch einmal dick herausstreichen kann. Ich bin stolz darauf, Bürgermeister in einem Ort zu sein, in dem sich so viele Bürgerinnen und Bürger für ihre Mitmenschen und für das Gemeinwohl engagieren.

Engagement für die Mitmenschen

Sie leisten Nachbarschaftshilfe und kümmern sich um Bedürftige, sie sorgen für ein lebendiges Vereinsleben oder machen sich für die Umwelt stark, sie gehen zur freiwilligen Feuerwehr, zum Roten Kreuz oder zu einer ande-

ren Hilfsorganisation. Und ich weiß es sehr zu schätzen, dass sich viele Unternehmen in unsere Stadt einbringen.

Ich bin sehr froh, dass wir hier in Gefrees allen Grund dazu haben, in Dankbarkeit und Freude auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken. Schaut man sich in der Welt um, ist das alles andere als selbstverständlich. Und dass wir so gut dastehen, verdankt unsere Heimatstadt nicht zuletzt Ihrem Einsatz, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie alle, oder besser wir alle zusammen, bewirken für unsere Stadt ein positives Miteinander. Respekt und gegenseitige Wertschätzung prägen den Umgang miteinander.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2019

Herzlichen Dank dafür und bleiben Sie weiter so aktiv. Es ist

mit Ihr Verdienst, dass ich mir beim Blick in die Zukunft unserer Heimatstadt keine Sorgen mache. Der deutsch-amerikanische Physiker Albert Einstein hat gesagt: „Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“

In diesem Sinne, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hoffe ich, dass Sie auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute. Möge es so verlaufen, wie Sie sich das vorstellen und erhoffen.

Ihr



Harald Schlegel,
1. Bürgermeister

Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees ist ein Bekanntmachungsorgan der *Frankenpost* – im Auftrag der Stadt Gefrees.

Die Stadt Gefrees hat ein „bevorzugtes Recht“, alle amtlichen Bekanntmachungen – vorrangig – in diesem Amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Vereinsnachrichten – wie zum Beispiel: Werbeanzeigen, Inserate, Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, größere Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicke und (detaillierte) Festprogramme und so weiter – sind keine amtlichen Bekanntmachungen!

Es gibt folgende Unterscheidungen:

A) Terminankündigungen der Vereine – (kostenlos):

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände können ihre Termine für Veranstaltungen, Festlichkeiten und Versammlungen und so weiter in der Rubrik „Termine und Nachrichten – Was, wann, wo?“ bekannt geben beziehungsweise ankündigen. Grundsätzlich werden die Termine von der Stadt Gefrees „nur“, wie im nachfolgenden Beispiel erläutert, veröffentlicht:

Historisches Forum. Am Samstag, 29. November 2008, Bilderpräsentation über „Die Geschichte der Eisenbahn in Gefrees“ im Volkshaus, um 19 Uhr.

Bitte alle Terminankündigungen schriftlich im Rathaus, Zimmer 21 oder per E-Mail an:

Uwe Köhler:
uwe.koehler@gefrees.bayern.de
abgeben/senden.

Mündliche oder telefonische Terminansagen können leider nicht entgegengenommen werden.

B) Redaktionelle Bekanntmachungen (kostenpflichtig)

Hier unterscheiden Sie bitte wie folgt:

B 1. Werbung, Anzeigen und Inserate:

Für die Annahme von Werbung, Anzeigen und Inserate für die *Frankenpost* beziehungsweise *Münchberg-Helmbrechtser-Tageszeitung* und für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind:

Jessica und Jürgen Wolfrum (ServicePoint Gefrees – <https://www.frankenpost.de/mehr/kontakt/geschaeftsstellen>),

Ellrodtstr. 16, 95482 Gefrees, Telefon 09254-7153; Fax 09254-2758378; Handy 0171-7921767

oder E-Mail: j.wolfrum@t-online.de zuständig.

B 2. Vereinsnachrichten / Vereinsberichte

Die Annahme von Vereinsnachrichten, wie zum Beispiel Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, größere Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicken und (detaillierten) Festprogrammen und so weiter für das Amtliche Mitteilungsblatt ist nur noch wie folgt möglich: Bitte die Beiträge mit Text und/oder Bild per E-Mail an: amtsblattgefrees@frankenpost.de senden!

Achtung: Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint immer am ersten Mittwoch im Monat.

Nach dem letzten Annahmetag (20. des Vormonats) werden keine Terminankündigungen der Vereine und auch keine redaktionellen Bekanntmachungen mehr angenommen!

Wenn der 20. des Vormonats auf ein Wochenende fällt, gilt der nächste Werktag!

Vielen Dank.

Harald Schlegel, 1. Bürgermeister

Rathaus

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 12 Uhr.

Montag bis Mittwoch von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr.

Donnerstag von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist 1. Bürgermeister Harald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr zu sprechen (außer bei unaufschiebbaren Dienstgeschäften). Nach vorheriger telefonischer Absprache kann jederzeit auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Kontakt zur Senioren-Beauftragten der Stadt Gefrees

Kontakt:

Frau Stadträtin Doris Benker-Roth ist unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Telefon: 09254-7466
oder 0921-22069
Mobil: 0172-7776367

Landratsamt Bayreuth

Anschrift: Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth.

Öffnungszeiten des Landratsamtes:
Montag und Dienstag 7:30 Uhr bis 15 Uhr, Mittwoch 7:30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag 7:30 Uhr bis 18 Uhr, Freitag 7:30 Uhr bis 13 Uhr

Hinweis

Das nächste Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees – Februar 2019 – erscheint am Mittwoch, 06.02.2019

Das neue Telefonverzeichnis der Stadt Gefrees und ihrer Einrichtungen

	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
Stadt Gefrees	09254/	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
	963-0				
1. Bürgermeister	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
		Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Bauamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	09254/ 96336
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	
		Romy Panzer		romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, TouristInfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Margit Groß	8	margit.gross@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Peter Kolb		peter.kolb@gefrees.bayern.de	
		Anne Benker		anne.benker@gefrees.bayern.de	
Bauhof	963-34	Bernd Wagner			
Hallenbad	508	Holger Brunner			
Stadtarchiv	963-12	Ralf Bayerlein		stadtarchiv@gefrees.de	
Stadtbücherei	275700	Eun Sil Bauer		stadtbuecherei@gefrees.de	
		Elke Heinz			
Kläranlage	8145	Uwe Reichel		klaeranlage@gefrees.de	275684
		Martin Fischer			

Offener Jugendtreff

Alle zwei Wochen am Dienstag von 17 Uhr bis 19 Uhr im Haus der Begegnung.

Die nächsten Termine sind:

15.1. / 29.1. / 12.2. / 26.2.2019

Der Jugendtreff ist für Jugendliche ab 12 Jahren und das Tolle ist, es gibt kein festes Programm. Ihr entscheidet, was gemacht wird. Kicker, Billard, Kugelabwurf, Kochen oder einfach nur auf dem Sofa lümmeln und „weng waafen“. Je nach Lust und Laune verlegen wir den Treff auch schon mal zum Sportplatz zum Fußball, Basketball oder Indica spielen.

Komm doch einfach vorbei!

Infos gibt es bei:

Birgit Drescher – Jugendbeauftragte der Stadt Gefrees –

Telefon: 0176-21909179

E-Mail:

birgit.drescher13@web.de

Informationen rund um die Stadt Gefrees

Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafen-Getränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, bei Frau Elfriede Herrmannsdörfer (Tel. 09254-8586). Die Öffnungszeiten der Postagentur sind: Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12:30 Uhr; Montag bis Donnerstag von 14

Uhr bis 18 Uhr; Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr; Samstag von 8 Uhr bis 13 Uhr.

Hallenbad

Öffnungszeiten: Dienstag von 17 Uhr bis 21 Uhr. Mittwoch von 17 Uhr bis 20 Uhr. Donnerstag (Warmbadetag) von 17 Uhr bis 21 Uhr. Freitag von 17

Uhr bis 20 Uhr. Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr. Sonntag und Montag geschlossen.

Sauna

Öffnungszeiten: Dienstag (Frauensaua) 17 Uhr bis 21 Uhr. Freitag (Herrensaua) 17 Uhr bis 20 Uhr.

Stadtbücherei

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind:

Dienstag von 14 Uhr bis 17 Uhr.
Donnerstag von 15 Uhr bis 19 Uhr.

Bekanntgabe von Nutzfeuern bei der Stadt Gefrees

- Es wird gebeten, die Bekanntgabe von Nutzfeuern zur Weitermeldung an die ILS Bayreuth/Kulmbach bis spätestens 1 Tag vor Abbrennen des Nutzfeuers abzugeben.
- Die Bekanntgabe muss während der allgemeinen Rathausöffnungszeiten, telefonisch unter der Nummer 09254-9630 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 21, erfolgen.
- Nur in begründeten Ausnahmefällen können Bürger außerhalb dieser Zeiten bei der ILS unter der Rufnummer 0921/79321-200 ihr Feuer bekannt geben.
- Die ständige Erreichbarkeit des Mitteil-

lers via Telefon muss während der Abbranddauer gewährleistet sein.

■ Die Verordnung über das Verbrennen holziger Gartenabfälle innerhalb geschlossener Ortschaften wurde zum 31.12.2016 für ungültig erklärt.

■ Eine durch Nichtanmeldung verursachte Alarmierung der Feuerwehr verursacht hohe Kosten, welche vom Verursacher zu tragen ist!

■ Grüngut kann kostenlos (bis maximal 1 m³/Monat) über die Grüngutcontainer in den Gemeinden oder bei den örtlichen Kompostieranlagen angeliefert werden.

Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Stadt Gefrees, Hauptstraße 22, Telefon 9630
Herstellung und Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof
Telefon: 09281/816-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Harald Schlegel

Redaktion: Matthias Baumgartl

Verantwortlich für Anzeigen:

Stefan Sailer

Vermarktung/Anzeigen:

HCS-Medienwerk GmbH,

Regionalteam Münchberg,

Bahnhofstraße 2, 95213 Münchberg,

Tel. 09251/995462

Zustellung: Stadt Gefrees

Erscheinungsweise:

jeweils am ersten Mittwoch im Monat

Anzeigenpreisliste Nr. 50 vom

1.1.2019; Ergänzungspreisliste zum

Anzeigentarif Nr. 57 der Frankenpost.

Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages.

Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz

nichts anderes vorsieht, der Sitz des

Verlages; auch für das Mahnverfahren

sowie für den Fall, dass der Wohnsitz

oder gewöhnliche Aufenthalt des

Auftraggebers im Zeitpunkt der

Klage-Erhebung bekannt ist, ist als

Gerichtsstand der Sitz

des Verlages vereinbart.

Notdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel. 116117, www.116117info.de
Gehfähige müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr. 5b, 95445 Bayreuth (gegenüber Media-Markt). Mo. – Fr. 19 – 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 – 12 Uhr und 18 – 21 Uhr, Tel. 0921/1500019, www.dokhaus.de

Ärzte in Gefrees

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte
– Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/7117
– Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8118
– Dr. Andreas Kreuzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8338
Tierarzt
– Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/961177
Zahnärzte
– Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/324
– Dr. Sonja Giebel, Bayreuther Straße. 9, 95482 Gefrees, Telefon 09254/3269111
– Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313

Rotes Kreuz UND Feuerwehr – Telefonnummer 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach – 112
Über die ILS werden angefordert: Rettungswagen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber, Krankentransport

Feuerwehr – Notruf: 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach ILS – Telefon: 0921/79321-200
– Freiwillige Feuerwehr Bayreuth, An der Feuerwache 4, 95445 Bayreuth
– Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Kommandant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436

Polizei – Notruf: 110

– Schreibtelefon Notruf: 0921/1294
– Polizeipräsidium Oberfranken, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060
– Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060
– Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/53030
– Polizeiinspektion Bayreuth-Land, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060
– Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonnersreutherstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon: 0921/5060
– Kriminalpolizeiinspektion, Ludwig-Tho-

ma-Str. 6, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

Apotheken in Gefrees

– Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Servicetelefon 0800/9131619
– Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/9720

Avalon – Verein gegen sexuelle Gewalt:

Telefon: 0921/512525

Frauenhaus Bayreuth:

Telefon: 0921/21116

Aidsberatung (9 Uhr bis 12 Uhr):

Telefon: 0921/82500

Telefonseelsorge – Evangelisch – kostenloses Service-Telefon:

0800/1110111

Telefonseelsorge – Katholisch – kostenloses Service-Telefon:

0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon – kostenloses Service-Telefon

0800/1110333

Elterntelefon – kostenloses Service-Telefon

0800/1110550

Pflegedienst – Zentrale Diakoniestation Bad Berneck:

Telefon 09273/575100 oder Achtung neue Handynummer: 0151/14256653

Senivita Sozialstation St. Johannis, Gefrees:

Tel.: 0173/3969431

Hospizverein – Hilfe bei Schwerstkranken und Sterbenden:

Telefon: 0921/22055

Giftnotruf:

Telefon: 089/19240

Schuldner- und Insolvenzberatung – Beratungsstelle Bayreuth:

Caritasverband Bayreuth e.V., Bürgerreuther Straße 9, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/7890221, Tel.: 0921/84088

Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt

Die Notfallnummer bei Umweltschäden im Landkreis Bayreuth – Telefon 0921/9305-242 bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttransportunfällen, (drohenden) Wasserverunreinigungen, Stoffen mit Brand- beziehungsweise Explosionsgefahr, Straßen- und Kanalreinigung.

Bundespolizei:

bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566

Weitere Störungs- und Notrufnummern

Wasser-, Strom-, Gasversorgung

Störungs- und Servicenummer Süd-
wasser: www.suedwasser.com,
– Wasserversorgung: Störungsannahme Fa. Südwasser
Tel.-Nr.: 09283-8612243
Störungs- und Servicenummern Bayernwerk:
www.bayernwerk.de/de/ueber-uns/kontakt/stoerungs-und-servicenummern.html
– Stromversorgung: Störungsannahme Fa. Bayernwerk
Tel.-Nr.: 0941-28003366
Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk
Tel.-Nr.: 0941-28003311
Störungs- und Bereitschaftsdienst-

nummer Licht- und Kraftwerke Helmbrechts (ehemals Gasversorgung Frankenwald):
www.gfw-helmbrechts.de/web_gfw/index.htm – Kontakte
– Gasversorgung: Störungsannahme Fa. GFW Gasversorgung Frankenwald
Tel.-Nr.: 09252-7040

Notrufnummer Kläranlage

Ab sofort gibt es bei der Stadt Gefrees ein:
Notfallhandy – Kläranlage: Bei akuten Kanalstörungen, wie zum Beispiel unterspülten Kanaldeckeln, können die Bürgerinnen und Bürger unter der Tel.-Nr.: 0171-1751473 Hilfe anfordern.

Bürgerbüro im Künneth-Palais Notar – AOK – Deutsche Rentenversicherung – Betreuungsstelle Landratsamt

Notarsprechstunde – im Künneth-Palais, Bürgerbüro – Notarin Stefanie Tafelmeier:

Sprechstunden: Donnerstag, nur nach vorheriger Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273-500680, Fax: 09273-500689.

AOK – im Künneth-Palais, Bürgerbüro:

Die AOK hat im Künneth-Palais, Bürgerbüro, an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Mittwoch von 9 Uhr bis 12:30 Uhr. Telefon: 09273-92080, Fax: 0921-28811165.

Deutsche Rentenversicherung – im Künneth-Palais, Bürgerbüro:

Der nächste Sprechtag findet am Freitag, am Freitag, 11.01.2019, in der Zeit von 8:30 Uhr bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 09254-96318, Herr Brendel, vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitrags-

angelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacherring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921-6070. Email: info@drv-nordbayern.de Internet: www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de.

Folgende weitere Termine sind für 2019 vorgesehen: Am Freitag, 15.03.2019, am Freitag, 10.05.2019, am Freitag, 05.07.2019, am Freitag, 20.09.2019 und am Freitag, 08.11.2019.

Landratsamt Bayreuth, Betreuungsstelle – im Künneth-Palais, Bürgerbüro

Ab 2019 findet im Bürgerbüro einmal im Monat, immer am 4. Dienstag von 9 Uhr bis 10:30 Uhr eine Beratungsstunde der Betreuungsstelle des Landratsamts Bayreuth statt (siehe auch Veröffentlichung auf Seite 6 in diesem Amtsblatt).

Recyclinghof

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind:

Montag von 15 Uhr bis 18 Uhr.
Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr.
Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Abfuhrkalender für Restmüll-, Bio-, Papier- und Gelbe Tonne 2019

Es gibt in Gefrees und in den Ortsteilen verschiedene Abfuhrpläne.

Die Abfuhrkalender 2019 mit den Terminen für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie den neuen Gelben Tonnen sind

im Internet unter: www.landkreis-bayreuth.de/abfall-verfuegbar.

Auf der Internetseite der Stadt Gefrees www.gefrees.de gelangen Sie ebenfalls auf die Seite des Landkreises Bayreuth.

Schadensmeldungen für Müllgefäße

Beschädigte Müllgefäße melden Sie bitte umgehend telefonisch oder schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, Tel. 09254-96312. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Sie das beschädigte Müllgefäß selbst melden, und zwar „online“ unter folgender Adresse: <https://www.landkreis-bayreuth.de/buerger-service/online-dienste-und-formulare/abfallwirtschaft/meldung-einer-defekten-muell-biomuell-oder-papiertonne/>

Die Auslieferung oder Abholung der Müllgefäße erfolgt immer zum Monatswechsel, im Zeitraum vom viertletzten Werktag des Vormonats bis zum 7. Tag des Folgemonats. Eine genauere Angabe des Termins ist leider aus logistischen Gründen nicht möglich. Während dieses Zeitraums müssen die Müllton-

nen, die abgeholt werden sollen, sichtbar und zugänglich bereitgestellt werden.

Die zum Austausch bereitgestellten Tonnen können weitergenutzt werden, da sie auch im befüllten Zustand ausgetauscht werden.

Ausgebrannte oder gestohlene Gefäße werden dem Grundstückseigentümer von der Entsorgungsfirma in Rechnung gestellt.

Gelbe Tonnen

Achtung: Schadensmeldungen für Gelben Tonnen sind nicht telefonisch, oder über das Meldeformular im Rathaus, möglich. Bitte wenden Sie sich dazu an die Servicehotlines 0800-0785600 oder 0921-9305851.

Restmüll-, Biomüll- und/oder Papiertonnen

Neu-, Um- oder Ab-Meldungen, die bis zum 20. eines Monats im Landratsamt Bayreuth eingehen, werden zum nächsten Monatswechsel berücksichtigt.

Für diese Meldungen gibt es entsprechende Formulare, die Sie im Rathaus, Zimmer 21, erhalten oder „online“ unter folgender Adresse: <https://www.landkreis-bayreuth.de/buerger-service/online-dienste-und-formulare/abfallwirtschaft/muell-biomuell-oder-papiertonnen-an-um-oder-abmelden/> ausfüllen und ausdrucken können.

Wichtig: Alle Formulare müssen vom Grundstückseigentümer unterschrieben werden.

Auslieferung, Abholung oder Austausch der Müllgefäße erfolgt immer zum Monatswechsel, im Zeitraum

vom viertletzten Werktag des Vormonats bis zum 7. Tag des Folgemonats. Eine genauere Angabe des Termins ist leider aus logistischen Gründen nicht möglich. Während dieses Zeitraums müssen die Mülltonnen, die ausgetauscht/abgeholt werden sollen, gut sichtbar und zugänglich bereitgestellt werden.

Die zum Austausch bereitgestellten Tonnen können weitergenutzt werden, da sie auch im befüllten Zustand ausgetauscht werden.

Gelbe Tonnen

Achtung: Neu-, Um- oder Ab-Meldung einer Gelben Tonne über das Meldeformular im Rathaus oder „online“ ist nicht möglich. Bitte wenden Sie sich dazu an die Servicehotlines 0800-0785600 oder 0921-9305851.

Defekte Laterne – was ist zu tun?

Bitte notieren Sie sich die Nummer, die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Telefon 09254-96317, anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben. Wir verständigen dann die Bayernwerk AG, damit der Schaden behoben werden kann.

Bus in die Lohengrin-Therme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme nach Bayreuth. Die Hinfahrt ab Gefrees, Sankt-Johannis-Kirche, ist um 10 Uhr. Die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme ist um 14 Uhr. Der Bus und der Eintritt ins Bad kosten zusammen 13,50 Euro.

Kreisjugendring Bayreuth

Den **Veranstaltungskalender** des Kreisjugendring Bayreuth für 2019 (Jahresprogramm) erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21 oder direkt beim Kreisjugendring Bayreuth Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921-728198, Fax 0921-728199, Internet: www.kjr-bayreuth.de und E-Mail: geschaeftsstelle@kjr-bayreuth.de.

Weiterhin bietet der Kreisjugendring Bayreuth ständig Sonderprogramme an, die im Amtskasten vor dem Rathaus aushängen oder die Sie unter der oben genannten Internetadresse abholen können.



Einen guten Start ins Jahr 2019!

Johannes
apotheker
daniela walter

Hauptstr. 42 • Gefrees
Tel. 0 92 54 / 91 316
www.apotheker-gefrees.de

Beratungsangebot der Betreuungsstelle

Die Beratung soll zu Themen der Vorsorgevollmacht und gesetzlichen Betreuung Information und Aufklärung bieten. Eine Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Landratsamtes und eine erfahrene Mitarbeiterin des Betreuungsverbands des BRK beantworten in Einzelgesprächen Fragen und geben gegebenenfalls Hilfestellungen zu aktuellen Problemen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Darüber hinaus ist wochentags die Beratung in der Betreuungsstelle des Landratsamtes möglich. Hierfür ist eine Voranmeldung ratsam.

■ Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter

In gesunden Tagen selbst bestimmen, wer für mich entscheidet durch eine Vorsorgevollmacht – verhindert die Betreuungsanordnung.

Die Betreuungsverfügung nimmt Einfluss auf Betreuerauswahl und dessen Handeln.

Die Patientenverfügung wahrt das Recht auf Selbstbestimmung bis zum Lebensende.

■ Information zur rechtlichen Betreuung

Sie ist keine Entrechtung. Sie hat nicht zur Folge, dass die betroffene

Person geschäftsunfähig wird. Für volljährige Menschen, die ihre Angelegenheiten teilweise oder gar nicht regeln können, kann eine gesetzliche Betreuung erforderlich sein. Grund hierfür muss eine psychische Krankheit oder eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung sein.

Auf eigenen Wunsch oder Anregung Dritter (zum Beispiel Angehörige, Nachbarn, soziale Dienste, Ärzte) beim zuständigen Betreuungsgericht wird das Gericht tätig. In diesem Betreuungsverfahren entscheidet das zuständige Gericht, ob und in welchem Umfang eine Betreuung errichtet wird.

Diese dauert dann maximal sieben Jahren, bevor sie erneut geprüft wird.

Die Betreuungsstelle führt Sachverhaltsermittlungen für das Gericht durch und schlägt geeignete Betreuer vor, welche vorrangig aus dem Lebensumfeld des Betroffenen stammen sollen, wobei dessen Wünsche berücksichtigt werden.

Der dann gerichtlich bestellte ehrenamtliche Betreuer oder – wenn nicht anderes möglich – Berufsbetreuer handelt nach gerichtlich festgelegten Aufgabenkreisen, immer zum Wohl des Betreuten.

„Weg frei für die Müllabfuhr“

Das Landratsamt Bayreuth und die Abfallentsorgungsfirma Veolia Umweltservice Bayreuth weisen darauf hin:

Am Abfuhrtag darf die Durchfahrt des Müllfahrzeuges nicht durch parkende Autos erschwert oder verhindert werden.

Sollte wegen einer Baustelle oder winterlicher Straßenverhältnisse (Schnee, Glätte, überfrierende Nässe) die Anfahrt des Müllfahrzeuges nicht möglich sein, müssen die Müllbehälter an der nächstmöglichen anfahrbaren Stelle bereitgestellt werden. Dieser Hinweis gilt für alle Straßen in Gefrees und für alle Ortsteile

■ jedoch insbesondere:

- im Ortsteil Grünstein – für die Hangstraße,
- in Gefrees – der Bereich um die Metzlersreuther Straße, Hammerweg, Am Putzengraben, Oberer Putzenberg und Am Putzenberg,
- in Cremitz – die Straßen Am Cremitzberg und die Cremitzer Straße,
- sowie im Ortsteil Stein die Hausnummern 1, 17, 24 und 32.

Für diese Straßen wurde vom Landratsamt Bayreuth festgelegt, dass im Zeitraum ab sofort (oder bei jahreszeitlich bedingtem Wintereinbruch) bis Ende März die Müllbehälter an einem anfahrbaren Sammelpunkt bereitgestellt werden müssen.

Befreiungsanträge

Abwasserabgabe für Kleininleiter für das Jahr 2018

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist für jede Kleininleitung jährlich eine Abgabe (derzeit 17,785 Euro pro Person) zu entrichten. Von der Abgabe befreit sind Anwesen, die in eine ordnungsgemäße Abwasseranlage (mechanische und biologische Reinigungsstufe) einleiten und für die seit dem Jahr 2017 mindestens ein Mal eine Schlammabgabe nicht notwendig ist. Als Nachweis einer ord-

nungsgemäßen Entsorgung gilt die Rechnung einer Entsorgungsfirma oder das Wartungsprotokoll.

Diese Rechnung beziehungsweise das Wartungsprotokoll sind bis spätestens 18. Januar 2019 im Rathaus Zimmer-Nr. 13 abzugeben.

Stadt Gefrees
Harald Schlegel
Erster Bürgermeister

Das Landratsamt Bayreuth informiert

Umgang mit Reisighaufen und Hackschnitzelgut: Jedes Jahr wird der Gehölzschnitt von Bäumen und Sträuchern außerhalb des Waldes von Oktober bis 01.03. eines Jahres durchgeführt, um unsere heimischen Tiere in ihren Lebensstätten nicht zu stören oder zu beeinträchtigen.

Die Reisighaufen und/oder das Hackschnitzelmaterial bleiben oft liegen und werden in den meisten Fällen erst im April, Mai oder sogar erst im September abtransportiert oder weiterverarbeitet.

Wir beobachten, dass Tiere diese Reisighaufen aber als Lebensraum nutzen, wenn diese nicht entfernt werden. So bauen beispielsweise Vögel ihre Nester darin und brüten dort. Wird der Reisighaufen dann entfernt, verlieren die Tiere ihre Lebensstätte und ihren Nachwuchs.

Nach § 39 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG – ist es verboten,

wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu verletzen oder zu töten. Zudem ist auch die Zerstörung oder Beeinträchtigung von Lebensstätten wildlebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund laut § 39 Abs. 3 BNatSchG verboten.

Um dies zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, zukünftig die durch Gehölzschnitt entstandenen Reisighaufen und/oder das Hackschnitzelmaterial frühestens im Oktober und spätestens bis zum 15. März eines Jahres abzutransportieren oder zu verarbeiten, bevor diese als Lebensraum für Tiere fungieren oder diese bis Oktober liegen zu lassen und erst dann zu entnehmen.

Wir danken schon im Voraus für Ihre Unterstützung für unsere heimische Tierwelt.

Landratsamt Bayreuth
Untere Naturschutzbehörde



Der letzte Weg
in guten Händen.

Ihr zuverlässiger Partner
für alle Bestattungsarten.

Ludwig-Zapf-Straße 1
Tag & Nacht 09251 / 85 06 51
www.pietaet-muenchberg.de

Bestattungen
„Pietà“
Münchberg

Institut des Feuerbestattungsvereins WVG

Was, wann, wo?

TERMINE UND NACHRICHTEN

Gefrees

Jugendstadtrat.

Am Freitag, 4. Januar 2019, Einladung an alle Jugendlichen ab 14 Jahre – Treffen im Künneht-Palais zum Thema: Jugendstadtrat, Jugendbeteiligung, Jugendforum.

Jugendleiterstammtisch.

Am Montag, 4. Februar 2019, um 19 Uhr im Volkshaus.

SPD.

Am Freitag, 4. Januar 2019, und am Samstag, 5. Januar 2019: Traditionelles Schafkopfrennen mit „Stärk antrinken“ im Volkshaus. Anmeldung ab 13:00 Uhr. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Am Sonntag, 6. Januar 2019, ab 18:00 Uhr, Neujahrstreff an der Glühweinbude am Künneht-Palais. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde.

Am Samstag, 19. Januar 2019, Gottesdienst mit Abendmahl in der BRK-Tagespflege, Bayreuther Str. 5 um 15:30 Uhr.

Am Sonntag, 20. Januar 2019, CVJM Kaffeetrinken für alle Freunde und Mitglieder im Haus der Begegnung um 14 Uhr.

Am Sonntag, 27. Januar 2019, Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrer Kelinske mit anschließendem Empfang in der JES. St. Johanniskirche um 9:30 Uhr. JES um 11 Uhr.

Sankt Josef Gefrees.

Am Sonntag, 6. Januar 2019, um 9:45 Uhr Aussendung der Sternsinger in der Sankt-Josefs-Kirche.

Am Sonntag, 13. Januar 2019, um 18 Uhr Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche.

Am Donnerstag, 17. Januar 2019, um 14 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim Marktschorgast.

Am Sonntag, 20. Januar 2019, um 18 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder in der Sankt-Josefs-Kirche, anschließend Gemeindetreff im Pfarrsaal.

Am Sonntag, 27. Januar 2019, um 18 Uhr Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche.

Am Sonntag, 3. Februar 2019, um 18 Uhr Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche.

Historisches Forum Gefrees.

Am Freitag, 18. Januar 2019, Jahreshauptversammlung im Volkshaus um 19 Uhr.

Am Montag, 28. Januar 2019, „Koalsdooch“ um 15 Uhr im Volkshaus. Alle Karls, Karolas, Charlies, Charlottes sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung:

Am Sonntag, 14. April 2019: Das Historische Forum Gefrees lädt ein zu einer ganztägigen, geführten Exkursion in die Tschechische Republik.

Wir fahren mit einem Bus zu den „Spuren der 1938 geplanten Sudetenautobahn zwischen Eger und Karlsbad“.

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen.

Voraussetzungen: gültiger Personalausweis.

Festes Schuhwerk ratsam, da wir kleinere Spaziergänge unternehmen wollen.

Abfahrt: 9 Uhr Gefrees, St. Johannes Kirche.

Preis pro Person: 25 Euro

Bitte melden Sie sich frühzeitig verbindlich an – die Plätze im Bus für diese Tour sind rar.

Kath. Kirchengemeinde St. Josef.

Am Sonntag, 6. Januar 2019, Aussendung der Sternsinger in der Sankt-Josefs-Kirche um 9:45 Uhr.

Offener Jugendtreff.

Ab Freitag, 11.01.2019, – jeden Freitag – von 14 Uhr bis 17 Uhr im Haus der Begegnung: Der Jugendtreff ist für Jugendliche ab 12 Jahren und das Tolle ist, es gibt kein festes Programm. Ihr entscheidet, was gemacht wird. Kicker, Billard, Kugelabwurf, Kochen oder einfach nur auf dem Sofa lümmeln und „aweng waafen“.

Komm doch einfach vorbei!

Infos gibt es bei:

Birgit Drescher – Jugendbeauftragte der Stadt Gefrees –

Telefon 0176-21909179

Email: jugendgefrees@web.de

Kornbach

Bayerischer Bauernverband.

Am Montag, 21. Januar 2019, „So kann Demenzvorbeugung gelingen“, Referentin: Monika Wolf, Ergotherapeutin, Schwarzenbach/Wald, im Gasthaus Kornbachtal, Teilnahmegebühr 2 Euro.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle.

Am Mittwoch, 2. Januar 2019, Brauereibesichtigung.

Am Samstag, 26. Januar 2019, Vorstandssitzung im Dorftreff Lützenreuth um 19:30 Uhr.

Metzlersreuth

Freiwillige Feuerwehr.

Am Samstag 05. Januar 2019, Jahreshauptversammlung der FFW Metzlersreuth im Gasthaus Jahreis in Metzlersreuth um 20 Uhr.

Schützen- und Gesangsverein Metzlersreuth.

Am Freitag, 18. Januar 2019, Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Gasthaus Jahreis.

Stein

Pflegeheim und Ruhesitz, Stein 18, 95482 Gefrees.

Wir sind eine vollstationäre Pflegeeinrichtung

mit 27 Plätzen, mit dem erweiterten Angebot der eingestreuerten Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie eingestreuter Tagespflege. Wir sind täglich von 8 Uhr bis 16 Uhr telefonisch unter: 09273-8606 zu erreichen, damit Sie einen Beratungstermin vereinbaren können. Gäste und Interessierte sind jederzeit willkommen um sich einen Eindruck von unserer Atmosphäre zu verschaffen.

Streitau

TSV Streitau.

Am Sonntag, 6. Januar 2019, Jahreshauptversammlung im Sportheim um 14 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Streitau.

Am Montag, 7. Januar 2019, Christbaum sammeln um 16 Uhr.

Am Sonntag, 13. Januar 2019, Jahreshauptversammlung im Schützenheim um 14 Uhr.

Am Sonntag, 20. Januar 2019, Schafkopfrennen und Kaffeekränzchen im Gemeindefeischhaus um 14 Uhr.

Gesangsverein Streitau.

Am Freitag, 25. Januar 2019, Kulturabend (Bierverkostung) um 19 Uhr (weitere Themen monatlich).

Witzleshofen

Zimmerstutzen u. Schützenverein.

Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen.

Liebe *Gefreeser,*

nach 33 Jahren schließt die Stadtapotheke zum 31. Januar 2019 ihre Pforten.

Ich möchte deshalb auf diesem Wege allen Kunden, welche mir über die lange Zeit hinweg die Treue hielten, von ganzem Herzen

DANKE sagen!

Ihre *Eva Münchberger-Raab*



Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien)

Sehr geehrte Damen und Herren, Sportvereine, die eingetragene Vereine i. S. d. g 21 BGB sind, können, soweit sie im Jahre 2019 Übungsstunden unter der Leitung anerkannter Übungsleiter abhalten, gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien) vom 30. Dezember 2016, zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 30. November 2017, entsprechende Zuschüsse erhalten.

Anträge wären bis zum

1. März 2019

beim Landratsamt einzureichen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Anträge, die nach diesem Termin eingehen oder zu diesem Termin **nicht vollständig** sind, grundsätzlich nicht berücksichtigt werden können (Ausschlussfrist). Bei **rechtzeitiger** Einreichung aller Unterlagen können jedoch Fragen noch geklärt beziehungsweise eventuell vorzunehmende Korrekturen (Änderungen/Ergänzungen und so weiter) noch behoben werden.

Im Hinblick auf die in den vergangenen Jahren bei der Überprüfung getroffenen Feststellungen, ist bei der Ausfertigung der Anträge Folgendes zu beachten:

1. Mit dem Antrag sind die **Original**-Übungsleiterausweise vorzulegen. **Eine Fotokopie genügt nicht.**

2. Das tatsächliche Beitragsaufkommen (Ist-Aufkommen) des Vereins bezieht sich wie bisher auf das Vorjahr (2018). Für die Ermittlung des Soll-Aufkommens sind die Mitgliederzahlen zum Stand 1. Januar des Förderjahres (2019) maßgebend. Die Mitgliederzahlen müssen mit der Bestandserhebung des BLSV übereinstimmen.

3. Die Liste mit den anerkannten Lizenzen, Beispielberechnungen und so weiter finden Sie im Internet unter:

<https://www.stmi.bayern.de/sug/sport/breitensport/foerderungvereine/index.php>.

4. Eingereichte Übungsleiterlizenzen müssen **ausnahmslos** zum Stichtag 1. März 2019 gültig sein. Sofern Ausbildungs- oder Fortbildungsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind und deshalb die Vorlage einer gültigen Lizenz nicht erfolgen kann, ist eine Berücksichtigung bei der Berechnung ausgeschlossen.

Sollte sich die Lizenz aufgrund einer Verlängerung zum Antragsstichtag beim Fachverband befinden, ist vom **beantragenden Verein** ein entsprechendes **Bestätigungsschreiben**

des **Fachverbandes** vorzulegen.

5. Der Vereinsvorsitzende trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der Antragsangaben, insbesondere dafür, dass tatsächlich alle zur Berücksichtigung vorgelegten Übungsleiterlizenzen aufgrund von Vereinbarungen tatsächlich Einsatz im Übungsbetrieb des Vereins finden.

6. Neben einer Volllizenz kann auf Seite 3 auch eine vorhandene Zusatzlizenz des Übungsleiters eingetragen werden, wenn dieser Übungsleiter die Zusatzausbildung ebenfalls aktiv im Verein einsetzt. Welche Zusatzausbildungen förderrechtlich anerkannt sind, finden Sie ebenfalls auf der unter Ziffer 3 genannten Liste des Bayerischen Innenministeriums. Eine Aufteilung von **Zusatzlizenzen** auf mehrere Vereine ist **nicht** möglich.

7. Falls ein Übungsleiter noch bei einem weiteren Verein tätig ist, muss dieser sowohl auf Seite 3 wie auch auf Seite 4 des Antrages (Übungsleiter in weiteren Vereinen) eingetragen werden. Außerdem ist in diesem Fall die Anlage zum Antrag auf Vereinspauschale 2019 auszufüllen.

8. Umstellung DOSB-Übungsleiter / in B Prävention:

Nach der Umstellung der bisherigen Zusatzlizenz „BLSV Übungsleiter B Prävention“ mit ihren bisherigen acht Lizenzprofilen in das DOSB-Lizenzsystem wurde zwischen BLSV, Bayerischen Turnverband e.V. und dem Bayerischen Schwimmverband e.V. vereinbart, dass pro Lizenzinhaber lediglich **eine** förderfähige DOSB-Präventionslizenz auf dem besonderen BLSV-Lizenzpapier ausgestellt werden darf. Nur diese auf dem besonderen Lizenzpapier ausgestellte Präventionslizenz B kann in der Vereinspauschale als Zusatzlizenz berück-

sichtigt werden; alle weiteren DOSB-Präventionslizenzen B desselben Lizenzinhabers (früher Profile) sind nicht förderfähig.

Von Seiten des Landratsamtes wird speziell auf folgende Nummern der Richtlinien hingewiesen:

Teil 1 Abschn. A Nr. 3 Jugendarbeit

Teil 1 Abschn. A Nr. 5 2 Beitragsaufkommen

Teil 1 Abschn. B Nr. 3.2.4 Bagatellgrenze

Teil 1 Abschn. B Nr. 4.2 Übungsleiterlizenzen

Teil 1 Abschn. B Nr. 5 Antragsverfahren

Bezüglich der Richtigkeit der Angaben sind die Übungsleiter durch die Vereine auf die Folgen bei Falschangaben aufmerksam zu machen.

Nachdem es sich bei der Vereinspauschale um eine staatliche Förderung des Freistaates Bayern handelt, wurden für die in diesem Jahr in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DSGVO erarbeitet und ein Entwurf dem zuständigen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration mit der Bitte um Prüfung und allgemeine Freigabe zugeleitet. „Sobald hierzu neue Informationen vorliegen, werden wir diese auf der Homepage des Landratsamtes Bayreuth (www.landkreis-bayreuth.de/vereinspauschale) veröffentlichen.“

Es wird gebeten, alle örtlichen Sport- und Schützenvereine auf die Möglichkeit der fristgerechten Antragstellung zum vorgenannten Termin hinzuweisen. Die entsprechenden Antragsunterlagen können beim Landratsamt (Tel.: 0921/ 728-304 beziehungsweise 728-302) angefordert beziehungsweise auf der Homepage des Landratsamtes Bayreuth (www.landkreis-bayreuth.de/vereinspauschale) heruntergeladen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Froschauer
Regierungsrätin



AUTOWASCHANLAGE
JETZT WIEDER BEI UNS IM AUTOHAUS

>> WEITERE INFORMATIONEN UNTER
www.PECHUNDRIEDELBAUCH.DE

>> AB SOFORT VERFÜGBAR

PECH & RIEDELBAUCH
G E F R E E S

AUTOHAUS PECH & RIEDELBAUCH GMBH - BÖSENECK 1A - 95482 GEFREES - 09254 326840



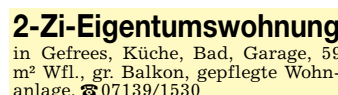
Preis- -20%
sturz -30%
-40%
-50%

friedrich
Schuhe + Lederwaren
MÜNCHBERG



HORN METALLBAU

Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer · Treppen · Tore · Türen
Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees · Tel. 09254/91236
Mobil 0171/8986436



2-Zi-Eigentumswohnung
in Gefrees, Küche, Bad, Garage, 59 m² Wfl., gr. Balkon, gepflegte Wohnanlage. ☎ 07139/1530

VHS-Programm für das 1. Halbjahr 2019

Workshop – Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion (MBSR):

Beginn: Mittwoch, 10.04.2019,
• 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr • 1
Abend • Künneth-Palais • Gebühr:
10 Euro • Leitung: Michaela Schubert

Gitarre:

Termine: Montag, 28.01.2019,
• Uhrzeit: nach Vereinbarung • Unterrichtsräum Grundschule • Kursgebühr: 120 Euro • Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn!!
• Leitung: Axel Rank, Gitarrenlehrer • mindestens 5 Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen.

Gitarre für Anfänger und Wiedereinsteiger mit geringen Vorkenntnissen. Notenkenntnisse nicht erforderlich.

Gitarre

Termine: Montag, 29.04.2019,
• Uhrzeit: nach Vereinbarung • Unterrichtsräum Grundschule • Kursgebühr: 120 Euro • Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn!!
• Leitung: Axel Rank, Gitarrenlehrer • mindestens 5 Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen.

Gitarre für Anfänger und Wiedereinsteiger mit geringen Vorkenntnissen. Notenkenntnisse nicht erforderlich.

Filzkurs

Termine: Freitag, 22.02.2019,
• Uhrzeit: 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr und Samstag, 23.02.2019, – Uhrzeit: 10 Uhr bis 16 Uhr • Werkraum Mittelschule • Kursgebühr: 20 Euro + Materialkosten extra
• Leitung: Ilona Döhla, Textildesignerin • maximal 6 Teilnehmer.

In diesem Kurs wollen wir in Nassfilztechnik zarte Scheibengardinen oder Windlichter gestalten. Bitte mitbringen: Handtücher, Schüssel, Seife, Noppenfolie und einen Bogen dunkles Kartonpapier.
Wichtig: Fertigmaß für Scheibengardine mitbringen.

Patchwork für Einsteiger und Fortgeschrittene

Beginn: Mittwoch, 10.04.2019 + 4
Abende • 19 Uhr • Hauptschule
• mitzubringen: Schere für Stoff

und für Pappe, Baumwollstoffe (verschiedene Muster und Farben), Nähfaden, Bleistift, Lineal, Schablonenkarton, Näh- und Stecknadeln • Gebühr: 30 Euro + Materialkosten extra • Leitung: Erna Brey • (mindestens 6 Teilnehmer – maximal 12 Teilnehmer)
• Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn!
Es werden verschiedene Techniken und Arbeitsmethoden für Decken, Wandbehänge und Kissen angeboten. Zwischen dem Infoabend und dem Kursbeginn ist ausreichend Zeit, um die entsprechenden Materialien und Zutaten zu besorgen.

Nähtreff

Beginn: Mittwoch, 20.02.2019, • 6
Abende à 4 UE • jeweils um 18.30
Uhr • Hauptschule • Gebühr: 30
Euro • Leitung: Ute Feulner • (mindestens 6 Teilnehmer – maximal 12 Teilnehmer).

Yoga

Beginn: Dienstag, 12.03.2019,
• Yoga: 19:30 Uhr • 10 Abende
• Künneth-Palais, Steinscheune
• Gebühr: 50 Euro • mitzubringen: bequeme Kleidung (leichte Sportbekleidung), Yoga- beziehungsweise Iso-Matte, Yoga-Kissen (falls vorhanden) • Leitung: Reinhard Olma • (mindestens 6 Teilnehmer – maximal 12 Teilnehmer).
Mit der Kunst des Einfachen aber auch Anspruchsvollen stärken wir unser Wohlfühl und unsere Lebenskraft. Wir fördern den Umgang mit uns selbst und mit unserer Welt. Sie werden sich bald wohler fühlen, glücklicher sein und in den Übungen einen Sinn sehen. Schnuppern Sie einfach rein – zu YOGA heiter!

Wassergewöhnungskurs für Babys – Babyschwimmen für Babys – im Alter von frühestens 12 Wochen – 1,5 Jahren

Dauer: 10 x 30 Minuten – 1 x pro
Woche
Kinder – plus maximal 1 feste Bezugsperson
Maximal 10 Kinder
Beginn am: Freitag, 01.02.2019,
Uhrzeit: 13:30 Uhr
Gebühr: 90 Euro (Eintritt für Kind und eine feste Bezugsperson inklusive)

Für das Säuglingschwimmen be-

hält der Begriff „Schwimmen“ – in Abgrenzung zum Baden – seine volle Berechtigung bei. Auch wenn die Säuglinge sich noch nicht zielgerichtet und ausdauernd im Sinne des selbstständigen Fortbewegens im Wasser bewegen, so ist doch die individuelle Leistung, das aktive Handeln und das aktive Fortbewegungsbemühen des Säuglings maßgeblich. Das Säuglingschwimmen erfolgt nach einem fachlich angeleiteten Eltern-Kind-Bewegungsprogramm im stehtiefen und ungefähr 30 Grad warmen Wasser. Das mögliche Einstiegsalter beginnt, abhängig von den Fähigkeiten des Säuglings, seinen Kopf halten zu können, durchschnittlich ab der 12. Lebenswoche. Das Säuglingschwimmen intensiviert ganz bewusst die Eltern-Kind-Beziehung und fördert durch frühzeitigen Kontakt zu Gleichaltrigen die kindliche Entwicklung, insbesondere hinsichtlich der Persönlichkeit, der Sozialisation sowie der Motorik.

Schwimmkurs für Kleinkinder – Wassergewöhnung – im Alter von 1,5 - 4 Jahren (Kleinkinder)

Dauer: 10 x 30 Minuten – 1 x pro
Woche
Kinder – plus maximal 1 feste Bezugsperson
Maximal 10 Kinder
Beginn am Freitag, 01.02.2019,
Uhrzeit: 14:15 Uhr
Gebühr: 90 Euro (Eintritt für Kind und eine feste Bezugsperson inklusive)

Man beobachtet, dass Kinder ab dem 1. Lebensjahr beziehungsweise dem Moment, in dem die Kinder frei laufen können, ihre Bewegungswahl auch im Wasser gerne selbst treffen wollen. Sie möchten üben und nicht mehr „beübt“ werden. In den Übungseinheiten wird versucht, die Kinder bereits an Gruppenaktionen zu beteiligen. Des Weiteren wird spielerisch versucht, mit dem Wasser und mit dem Wasserwiderstand zu arbeiten. Natürlich wird auf freies Schwimmen hin geübt – was aber sehr selten bei unter Dreijährigen Kleinkindern gelingt. Auch die Förderung der Mutter-Kind-Beziehung kommt nicht zu kurz. In den Übungen wird zu intensiven Körperkontakten zwischen den beiden angeregt, aber auch zum gemeinsamen Erleben und Entspannen.

Anfängerschwimmkurs für Kinder im Alter ab 5 Jahren

Dauer: 10 x 45 Minuten – 1 x pro
Woche
Kinder allein – ohne Eltern oder Großeltern beziehungsweise Paten und so weiter
Maximal 6 Kinder
Beginn am Freitag, 01.02.2019,
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Gebühr: 85 Euro (Eintritt inklusive)

In diesem Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren steht die Gewöhnung an das Wasser im Vordergrund. Nichtschwimmer sammeln auf spielerische Art und Weise Erfahrungen mit dem nassen Element. Außerdem werden sie an die Technik des Brustschwimmens herangeführt. Damit eine gute und effektive Betreuung zustande kommt, besteht die Kursgruppe der Anfänger aus maximal 6 Kindern. Zum Abschluss des Schwimmkurses bietet die Kursleiterin den Teilnehmern an, die Prüfung zum Freischwimmer (Seepferdchen) abzulegen.

Schwimmkurs für Fortgeschrittene – für Kinder die bereits einen Anfängerschwimmkurs besucht haben

Dauer: 10 x 45 Minuten – 1 x pro
Woche
Kinder allein – ohne Eltern oder Großeltern beziehungsweise Paten und so weiter.
Maximal 10 Kinder
– Voraussetzung ist Brustschwimmen – Beginn am Freitag, 01.02.2019; Uhrzeit: 15:00 Uhr
Gebühr: 85 Euro (Eintritt inklusive)

Wie lange ein Kind braucht, um die nächste Stufe zu erreichen, ist abhängig von der Vorerfahrung, der Lernfähigkeit und der regelmäßigen Teilnahme am Kurs. Mögliche Ziele für das Kind wären:
- das Festigen und Verbessern des bisher erlernten.
- das Tauchen längerer Distanzen.
- das Erlernen des Startsprungs.
das Üben neuer Schwimmtechniken (Rücken, Kraul und Schmetterling).

Fortsetzung auf Seite 10.



Waldbesitzer aufgepasst!

Das sonnig-trockene Wetter im Jahr 2018 hat die Entwicklung des Borkenkäfers in unseren Wäldern begünstigt und ihn dadurch weitläufig verbreitet. Waldbesitzer sollten gründlich und sorgfältig

kontrollieren, ob Bäume befallen sind und diese schnellstmöglich beseitigen lassen. Prüfen Sie Ihren Bestand auf folgende Anzeichen: frischen Befall von Bäumen können Sie an braunem Bohrmehl erkennen, das sich auf Rindenschuppen, am Stammfuß, in Spinnweben oder auf der Bodenvegetation sammelt. Bei Bäumen, die den Schädling bereits länger in sich haben, färben sich die Kronen braun und die Rinde blättert ab. Sollte dies der Fall sein, müssen in jedem Fall auch benachbarte Bäume intensiv untersucht werden. Eine besondere Wachsamkeit ist notwendig, da durch milde Winter in den letzten Jahren viele Borkenkäfer in alten Fichtenstämmen überwintern konnten. Befallene Bäume sollten schnellstmöglich entrinde oder mindestens 500 Meter aus dem Wald transportiert werden. Die Baumkronen müssen gehäckselt werden, da bereits dünne Äste als Brutstätten genutzt werden. Auch bisher nicht aufgearbeitetes Bruch- oder Windwurfholz dient den Käfern zum Brüten und sollte schnellstmöglich aus dem Wald entfernt werden. Eine „saubere Waldwirtschaft“, wie sie in Fachkreisen bezeichnet wird, ist die einzig wirksame Methode, um eine Massenvermehrung zu verhindern, die auch große Waldflächen bedroht. Zögern Sie nicht, und lassen Sie sich von Ihrem Fachmann beraten:

**regional - stark - schnell**
Wundenbach 2 - 95482 Gefrees
Mobil: 01 60 / 97 25 18 76
Lohnunternehmen
E-Mail: info@lohnunternehmen-ruckdeschel.de
www.lohnunternehmen-ruckdeschel.de
Ihr Partner für (Käfer-)Holzernte!





VHS-Programm für das 1. Halbjahr 2019

Fortsetzung von Seite 9.

Schwimmkurs für Fortgeschrittene – für Kinder die bereits einen Anfängerschwimmkurs besucht haben

Dauer: 10 x 45 Minuten – 1 x pro Woche
Kinder allein – ohne Eltern oder Großeltern beziehungsweise Paten und so weiter.

Maximal 10 Kinder

– Voraussetzung ist Brustschwimmen –

Beginn am: Freitag 01.02.2019

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Gebühr: 85 Euro (Eintritt inklusive)

Wie lange ein Kind braucht, um die nächste Stufe zu erreichen, ist abhängig von der Vorerfahrung, der Lernfähigkeit und der regel-

mäßigen Teilnahme am Kurs.

Mögliche Ziele für das Kind wären:

– das Festigen und Verbessern des bisher erlernten.

– das Tauchen längerer Distanzen.

– das Erlernen des Startsprungs.

– das Üben neuer Schwimmtechniken (Rücken, Kraul und Schmetterling).

„Malen wie Bob Ross®

Am Samstag, 02.02.2019, und am Sonntag,

03.02.2019, jeweils 10 Uhr bis 17 Uhr.

Öl-Malerei (nicht nur) für Laien in der Nass-in-Nass-Technik® Die Teilnehmer erlernen Schritt für Schritt den Umgang mit den Materialien sowie die Grundlagen der Nass-in-

Nass-Technik und entdecken die Freude am etwas „anderen“ Malen. Bereits am Ende des ersten Tages nehmen Sie ein fertig gemaltes, beeindruckendes Bild (50cm x 40 cm) mit nach Hause. Mit der erworbenen und eingeübten Technik können sie nach diesem Kurs ihre eigenen Motive erfolgreich auf die Leinwand bringen. Die Kursteilnehmer bringen lediglich „Malkittel“, Küchenrolle aus Papier und Baby-Öltücher sowie Brotzeit/ Getränke für die Mittagspause mit, die benötigten Materialien wie Farben, Pinsel, Spachtel, Pinselreiniger, Tischstaffeleien, Tischabdeckungen, Müllsäcke und so weiter werden leihweise bereitgestellt (Materialkosten einschließlich einer Leinwand zusätzlich zu den

Kursgebühren 35,00 Euro / Tag, zahlbar an den Kursleiter).

Zeitgemäße Chinesische Medizin

Am Mittwoch, 27.03.2019, um 19 Uhr im Künneht-Palais.

Vortrag über „Eine wahrhaft ganzheitliche, fortschrittliche und zukunftsweisende Form von Medizin“

Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt.

Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 21 oder im Internet: www.gefrees.de.

Selbstanlieferung von brennbarem Sperrmüll

Sie benötigen **keinen** Sperrmüllgutschein mehr zur Selbstanlieferung von brennbarem Sperrmüll.

Wenn Sie brennbaren Sperrmüll selbst zur Müllumladestation nach Bayreuth fahren wollen, müssen Sie folgendes beachten:

Das Anliefern von Sperrmüll mittels Container-Betrieben beziehungsweise im Container ist nicht mehr möglich.

Selbstanlieferung von brennbarem Sperrmüll bei der Müllumladestation Bayreuth, Weiherstraße 39 – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 12:45 bis 16 Uhr sowie nach Wochenfeiertagen (außer Karsamstag) an darauffolgenden Samstagen von 8 bis 12 Uhr.

– Direkte Vorkontrolle der Sperrmüll-Selbstanlieferung –

Die Vorkontrolle der Anlieferungen kann folgende drei unterschiedliche Konsequenzen haben:

1. Bei ordnungsgemäßer Anlieferung von haushaltstypischem brennbarem

Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen **übernimmt der Landkreis Bayreuth die Entsorgungskosten.**

2. Enthält die Anlieferung brennbaren Sperrmüll und/oder Restmüll und/oder Bau- und Renovierungsabfälle in voneinander trennbarer Form (zum Beispiel Möbel auf einem Anhänger, Restmüllsäcke und Laminat im Kofferraum), **trägt der Anlieferer die Kosten** für den Restmüll beziehungsweise die Bau- und Renovierungsabfälle selbst (zum Beispiel Pauschalgebühr). Die Kosten für den brennbaren Sperrmüll übernimmt der Landkreis.

3. Bei Sperrmüllanlieferungen mit großem Restmüllanteil beziehungsweise Bau- und Renovierungsabfällen sowie gemischten Anlieferungen, bei denen die Abfälle nicht eindeutig voneinander trennbar sind, wird die gesamte Anlieferung verworfen und der Anlieferer trägt die Kosten komplett.

Elektroaltgeräte und metallischer Sperrmüll können wie bisher ebenfalls ohne Bescheinigung bei den entsprechenden Abgabestellen angeliefert werden.

Das Landratsamt Bayreuth informiert

Vorstellung einer neuen Mitarbeiterin des Landratsamtes Bayreuth und des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises Bayreuth

Anlässlich einer Veranstaltung für gemeindliche Seniorenbeauftragte am 27. November 2018 stellten sich die neue Mitarbeiterin des Landratsamtes Bayreuth, Frau Karin Böhm und Herr Kreisrat Günter Pöllmann (Mehlmeisel) als ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter des Landkreises vor. Herr Pöllmann fungiert als Bindeglied zwischen den Beauftragten vor Ort und der hauptamtlichen Kraft im Landratsamt.

Persönliche Vorstellung von Frau Böhm:

Am 1. Oktober dieses Jahres habe ich im Landratsamt Bayreuth meine neue Stelle angetreten, zuständig für die Seniorenarbeit und die Wohnberatung im Landkreis. Durch meine jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit schwerbehinderten und alten Menschen kenne ich deren Sorgen und Nöte des täglichen Lebens.

keit sollte es möglich sein, wohnortnah ambulante Dienste, teilstationäre und stationäre Einrichtungen sowie alternative Wohnformen zu finden, die eine gute Versorgung gewährleisten und sich an den Bedürfnissen alter Menschen orientieren. Die Entwicklung eines solchen altersgerechten Wohnumfeldes liegt mir besonders am Herzen. Daran muss allerdings gemeinsam gebaut werden. Neben dem großen Netzwerk der professionell Arbeitenden in diesem Feld sind das die Ehrenamtlichen, welche Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienste, Begleitung und vieles andere mehr anbieten und damit den Älteren ihrer Gemeinde das Leben erleichtern und verschönern. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen, die zum Erreichen dieses Ziels ihre Ideen, Kraft und oft viel Zeit einbringen.

Es grüßt Sie herzlich
Karin Böhm

■ Kontakt:

Karin Böhm, Allgemeine Seniorenarbeit und Wohnberatung, Landratsamt Bayreuth, Markgrafental 5
Telefon: 0921/728-509,
Telefax: 0921/728-88-509
E-Mail:
karin.boehm@ira-bt.bayern.de

Fast alle Menschen möchten dort alt werden, wo sie die meiste Zeit ihres Lebens verbracht haben. Dafür braucht es vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten im häuslichen Bereich, eine Wohnung, die den Bedürfnissen alter Menschen entspricht und Gelegenheiten am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Auch bei Pflegebedürftig-



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach



· Bestattermeister
· Funeralmaster
· Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Michael Winter für 100 Blutspendern geehrt

Noch im alten Jahr 2018 wurden 32 verdiente Blutspenderinnen und Blutspender zur Ehrung ihres selbstlosen Engagements in Festsaal des BRK-Kreisverbandes Bayreuth eingeladen. Darunter auch Bürger der Stadt Gefrees.

Für über 50, 75, 100, 125, 150 und 175 freiwillige und unentgeltliche Blutspenden wurden 32 engagierte Blutspender geehrt.

Für sein selbstloses Engagement für die Blutspende, wurde bei der Blutspenderehrung im November, Michael Winter, aus Gefrees, für 100 Spenden durch den BRK-Kreisverband Bayreuth ausgezeichnet.

Für sein selbstloses Engagement für die Blutspende, wurde Michael Winter aus Gefrees für 100 Spenden ausgezeichnet.

Peter Herzing, Kreisgeschäftsführer des BRK-Kreisverbandes Bayreuth, bedankte sich bei den Geehrten für ihren selbstlosen Einsatz für ihre Mitmenschen und wies auf die unverzichtbare Rolle der Blutspende bei der notwendigen Versorgung von Kranken und Verletzten hin.

Ohne die freiwilligen Blutspender wären viele große Operationen, die Behandlung von speziel-



Für 100 Spenden wurde derorsitzende des BRK-Kreisverbandes Bayreuth), Peter Herzing (Kreisgeschäftsführer BRK-Kreisverband Bayreuth) und Richard Knorr (stellvertretender Kreisgeschäftsführer BRK-Kreisverband Bayreuth, von links).
Foto: BRK-Kreisverband Bayreuth

len Krankheiten und die Versorgung von Verletzten nach schweren Unfällen oft nicht möglich, den es ist immer noch nicht

möglich, Blut zu Transfusionszwecken in ausreichenden Mengen künstlich herzustellen. Blutspender setzen sich durch ihre

Spende aktiv für andere ein und sind somit unentbehrlich für das menschliche Miteinander, betonte Peter Herzing.

Ende des amtlichen Teils

Vor dem Weihnachtsfest

Die gute Tat der Arbeiterwohlfahrt

„Die Arbeiterwohlfahrt Gefrees macht regelmäßig Spenden zum Wohle der Allgemeinheit in Gefrees“, erklärt Vorsitzender Hartmut Nordhaus. Dieses Jahr

fiel in der AWO-Vorstandsschaft der Entschluss, die Feuerwehr zu unterstützen. „Arbeiterwohlfahrt und die Feuerwehr haben das gemeinsame Ziel, den Schwa-

chen zu helfen“, sagte Nordhaus bei der Übergabe der Spende im Feuerwehrgerätehaus.

Übernommen wurden die Kosten von vier Löschrucksäcken für die Waldbrandbekämpfung im Wert von 700 Euro. „Wir hatten einige Waldbrände, teils in unwegsamem Gelände. Wenn die Einsatzkräfte 80 Liter dabei haben, kann das den Aufbau einer Schlauchleitung ersparen“, erläuterte Kommandant Manfred Horn den Hintergrund der Spende und bedankte sich für die Gabe. Den Dank der Stadt fügte Bürgermeister Harald Schlegel an.



Nach der Scheckübergabe (von links): Bürgermeister Schlegel, Feuerwehr-Kommandant Manfred Horn, dessen Stellvertreter Michael Sachs, AWO-Vorsitzender Hartmut Nordhaus, Feuerwehr-Vorsitzender Daniel Hofmann und Dieter Schödel, stellvertretender AWO-Vorsitzender.
Foto: Harald Judas

SPAREN!

VARIO-DÄMM®

Fassadenbau mit Wärmedämmung

- spart teure Heizkosten
- regendicht und abwaschbar
- atmungsaktive Hinterbelüftung
- mit Edelputzcharakter
- viele Gestaltungsmöglichkeiten
- bis 30 Jahre Materialgarantie ✓

Wir informieren Sie!

Kurt Philipp Bedachungen GmbH
95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251 / 6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Heinrich-Heine Str. 2
Telefon: 09254 / 1479 · Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten

Anja Scharf leitet die Geschäftsstelle

Anja Scharf, gebürtige Mittelfränklin, steht jetzt an der Spitze der Sparkassen-Geschäftsstelle in Gefrees. Sie trat die Nach-



Das Foto zeigt die neue Geschäftsstellenleiterin Anja Scharf, zusammen mit Gebietsdirektor Ulrich Schneider, Kathrin Hoppert und Sonja Müller (von links). Auf dem Foto fehlen die stellvertretende Geschäftsstellenleiterin Sandra Spitzl und Sigrid Beck. Foto: Sparkasse Hochfranken

folge des langjährigen Geschäftsstellenleiters Peter Mittmann an, der in den Ruhestand trat.

Sparkassen-Gebietsdirektor Ulrich Schneider zum Wechsel an der Spitze der Geschäftsstelle: „Wir haben hier ein altbewährtes Team unter neuer Führung, dem ich ein gutes Miteinander und allzeit viel Freude an der Arbeit wünsche.“ Anja Scharf lernte bei der Sparkasse Fürth Bankkauffrau, ist außerdem Sparkassen-Fachwirtin und kam der Liebe wegen nach Oberfranken. In der Sparkasse Hochfranken war Anja Scharf zuletzt im Beratungszentrum Wunsiedel als Kundenberaterin tätig. Ihre neue Aufgabe macht der frisch gebackenen Geschäftsstellenleiterin viel Freude: „Gemeinsam mit meinem tollen Team kümmere ich mich gerne um eine ganzheitliche und bedarfsgerechte Beratung unserer Kunden.“ pm/Sparkasse

Beim Historischen Forum Gefrees

Markus Thoma 1. Vorsitzender

Markus Thoma hat die Funktion des 1. Vorsitzenden beim Historischen Forum Gefrees übernommen. Er wird in dieser Funktion unterstützt von: Walter Herrmann, 2. Vorsitzender, Schriftführer Siegfried

Weiß, Kassier Nicolai Hofmann und von den Beiräten Stephan Zeitler und Dr. Ruprecht Konrad.

Aus aktuellem Anlass bittet die Vereinsführung des Historischen Forums die Einwohner der Stadt Gefrees und seiner Ortsteile, alte Fotos, Schriftstücke und Raritäten mit Bezug zur Gemeinde zum Einscannen, zum Fotografieren oder als Leihgabe zur Verfügung zu stellen. Der Verein freut sich, auf mit Bürgern oder Nachfahren von Gefreesern ins Gespräch zu kommen und Geschichten zu erfahren, die sonst wohl unwiederbringlich in unserer schönen Heimat verloren gingen.

■ Kontakt:

Telefon 09254/961607 oder 09254/953349. j.w.



Die neue Vorstandschaft des Historischen Forums Gefrees (von links): 2. Vorsitzender Walter Herrmann, 1. Vorsitzender Markus Thoma, Schriftführer Siegfried Weiß, Kassier Nicolai Hofmann und die Beiräte Stephan Zeitler und Dr. Ruprecht Konrad. Auf dem Bild fehlt der dritte Beirat Ralf Beyerlein.

Foto: Historisches Forum

Aus dem Gefreeser Stadtrat

Eine neue Zuschussrichtlinie für Abwasser eröffnet auch für Gefrees Möglichkeiten. „Ich erlebe es das erste Mal, dass man auch rückwirkend Förderung beantragen kann“, sagte Bürgermeister Harald Schlegel. Die Stadt will Projekte aus 2017 und 2018 im Umfang von rund 800000 Euro zur Bezuschussung anmelden. Im Raum stünden 50 Prozent, so Schlegel. „Das wäre dann Geld, das direkt den Bürgern zugute kommt, weil es die nächste Gebührenkal-

kulation positiv beeinflusst.“ In den vergangenen beiden Jahren wurden unter anderem Wasser und Kanal in einem Teil der Theodor-Heuss-Straße erneuert, ebenso die Wasserleitung im Naherholungsgebiet, ferner wurde die Erstellung eines Sanierungskonzepts vergeben.

Da die neue Zuschussrichtlinie bis 2021 gilt, beschloss der Stadtrat, pauschal die Sanierung der Anlagen im Stadtgebiet zur Förderung anzumelden.

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.



Abschleppdienst

Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a 0171/8704893

Ambulanter Pflegedienst Human

24-Std. Pflege und Betreuung/ 09273/501633

Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege 0170/8101584

Ambulanter Pflegedienst

Diakoniestation Bad Berneck 0151/14256653

09273/575100

Ambulanter Pflegedienst „Pflegemax“

24h-Pflege u. Betreuung etc. 09254/9618900

Banken

Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560

Cosmetic-Fußpflege-Massagen

Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29 01709388824

Elektro- u. Solartechnik

Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725

Elektrotechnik

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383

Elektro-Werkzeuge

Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12 953411

Fahrschule

Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172/9963902

Fahrschule

Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659

Fiat-Automobile

Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510

Fliesen- und Natursteinverlegung

Firma Fliesen Lang 0171/8587079

www.FliesenLang.com 09254/961829

Kosmetik/Fußpflege

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Monika Heinz 09254/961133

Mietwagen

Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a 32684-18

Pflegeheim Ruhesitz Stein

PDL Michael Widmayer und Mirko Leupold 09273/8606

Reisebüro

Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101

Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof

Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/7779777

Steuerberatung

G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117

TV-SAT-Passbilder-Spielwaren

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360

Uhrenreparaturen

www.Uhren-Goehrig-de 08654/65656

Zimmerei

Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 233